

20 Jahre nach Tschernobyl: „Mit der Sonne leben – unserer Kinder wegen!“

**Am 29. April wieder Tag der Erneuerbaren Energien
Zuvor am Mittwoch: Der Schulenergietag**

Am 29. April findet in diesem Jahr der Tag der Erneuerbaren Energien statt. Anlagenbetreiber in ganz Deutschland werden wieder ihre umweltfreundlichen Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen im Rahmen eines Tages der offenen Tür der Öffentlichkeit zeigen. Selbstverständlich werden Biomassenutzungen von Holz, Pflanzenölen, Biogas u.a. sowie Wärmepumpen nicht fehlen.

So kann sich jeder die Anlagen vor Ort in Betrieb kostenlos anschauen und das für seine Bedingungen optimale Projekt oder Prinzip auswählen. Auch energieeffiziente Häuser und Technik wie Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen öffnen ihre Türen. Weiterhin gibt es verschiedene Begleitveranstaltungen, z. B. Vorträge, Diskussionsrunden, Besichtigungsfahrten, Messen u.v.a..

Mit der 11. Auflage des Tages der Erneuerbaren Energien in diesem Jahr steht das Gedenken an die Reaktorkatastrophe und deren Folgen im besonderen Mittelpunkt: Am 26. April vor 20 Jahren explodierte der Kernreaktor 4 des Kraftwerkes in Tschernobyl / Ukraine. Das war und ist eine der größten technischen Katastrophen in der Menschheitsgeschichte. Noch heute leben über eine Million Menschen in der verstrahlten Region der Ukraine und Weißrusslands.

Daher heißt das Motto auch: „Mit der Sonne leben – unserer Kinder wegen!“. Alles was wir tun, muss auf den Prüfstand der Umwelt- und Zukunftsfähigkeit, damit auch die nachfolgenden Generationen eine gesunde Erde vorfinden. Dabei gibt es nur den Weg der Nutzung von natürlichen, erneuerbaren Energien, die - wie die Sonne jeden Tag in ausreichendem Maße auf unsere Erde scheint - genügend vorhanden sind. Diese natürlichen Potentiale sind für den Energiehunger der Zivilisation derzeit noch nicht ausreichend erschlossen. Auch müssen wir uns fragen, ob der Energiehunger gerechtfertigt ist. Es gilt, Energie einzusparen und energieeffiziente Technik einzusetzen.

Auch in diesem Jahr gibt es - nun zum zweiten Mal - einen Schulenergietag, der am Mittwoch zuvor am 26. April stattfindet. Allgemeinbildende Schulen sowie Berufsschulen sind aufgerufen, diesen Tag im Tschernobylgedenken ganz unter das Thema einer zukunftsfähigen Energieversorgung zu stellen.

Informationen zur Aktion gibt es auf der Internetseite www.energietag.de. Dort erfolgen auch die Anmeldungen zum Tag der offenen Tür der Anlagenbetreiber. Der Tag der Erneuerbaren Energien wurde von der Stadt Oederan 1996 erstmals unter dem Motto „Zehn Jahre nach Tschernobyl – es geht auch anders“ initiiert. Seitdem fand die Aktion deutschlandweit Verbreitung und wurde mit dem Deutschen Solarpreis 2005 geehrt.



**Tag der
Erneuerbaren
Energien**

Stadtverwaltung Oederan
Markt 5
09569 Oederan
Tel.: (03 72 92)27-2 02
Fax: (03 72 92)27-2 70

tee-info@oederan.de

www.energietag.de

www.schulenergietag.de

www.oederan.de

(Bei Veröffentlichung oder Bericht zur Aktion bitte ein Belegexemplar an o.g. Adresse senden.)